



Bayerisches Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung,
Familie und Frauen - 80792 München

Arbeitsgemeinschaft d. Ausländer-,
Migranten-, und Integrationsbeiräte
Bayerns (AGABY)
Frau Sharifi Neystanak
Gostenhofer Hauptstraße 63
90443 Nürnberg

Ihre Zeichen, Ihre Nachricht vom

24.05.2013

Unser Zeichen, Unsere Nachricht vom
Bitte bei Antwort angeben

V4/0104-1/546

DATUM

11. Juli 2013

Resolutionen AGABY

Sehr geehrte Frau Sharifi Neystanak,

vielen Dank – auch im Namen von Frau Staatsministerin, die mich gebeten hat, Ihnen zu antworten - für die Resolutionen. Zum Thema „Sinti und Roma in Bayern“ nehmen wir unter Integrationsgesichtspunkten wie folgt Stellung:

Das StMAS bietet für Menschen mit Migrationshintergrund eine Fülle von Beratungs- und Betreuungsmaßnahmen im Rahmen der Förderung integrationspolitisch bedeutsamer Projekte an. Die Ausrichtung folgt aber nicht einzelnen Herkunftsländern, Nationalitäten oder Ethnien, sondern orientiert sich v.a. am konkreten Integrationsbedarf entlang der jeweils angesprochenen Migrantenmilieus. Damit soll eine einer spezifischen Gruppe zugewiesene pauschale Defizitsicht vermieden werden.

Die Sinti und Roma, die seit längerem hier leben, sind nach eigener Aussage (Herr Schneeberger, Landesvorsitzender) gut integriert. Die zugewanderten Sinti und Roma können, sofern sie rechtmäßig und dauerhaft bleibeberechtigt hier leben, das breite Integrationsangebot, das Deutschland, Bayern und die Kommunen anbieten, nutzen.

// Zukunftsministerium
Was Menschen berührt.

Seit 2006 ist in Bayern das Staatsministerium für Unterricht und Kultus für das Thema „Sinti und Roma“ federführend zuständig und damit für die politische Bildung und die historische Erinnerungsarbeit. Das Staatsministerium für Unterricht und Kultus erhält deshalb einen Abdruck Ihrer Resolution und unserer Antwort.

Mit freundlichen Grüßen



Paul Hansel
Ministerialdirigent